

Leitfaden Familienarbeit

" Wie gründe ich eine Familiengruppe"



Grundsätzliches:

- Der Vorstand/Ausschuss muss der Idee von Herzen positiv gegenüberstehen.
Motto: Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg!!
- Zielgruppe: Familien und Alleinerziehende mit Kinder
- Zur Leitung empfiehlt sich eine Familie, oder mehrere Familien.
- Vorhandene Räumlichkeiten sind zwar sinnvoll, aber nicht primär wichtig.
- Die finanziellen Voraussetzungen müssen geschaffen werden, denn Bastelmaterial und kleine Preise stehen immer an. Kosten zur Erfüllung des Ehrenamtes werden ersetzt.
- Den Unternehmungen sind keine Grenzen gesetzt.
Motto: „Die Vielfalt ist unsere Stärke“
- Im Jahresplan sind die Familienaktivitäten extra aufgeführt, damit sie leichter gefunden werden können.
- Geworben werden kann in der Nachbarschaft mit Mund zu Mund, Briefkasten- und Flugblattaktionen in den Haushalten, Kindergärten, Grundschule, Volkshochschule, Neubau Wohngebiet, Rathaus, Aushang und natürlich im eigenen Verein.
- Der Jahresbeitrag sollte sehr günstig sein.
- Die Familiengruppe sollte eine Grundausrüstung haben mit Literatur, Spielen, Erlebnisrucksack usw.
- Der Hauptverein unterstützt die Familiengruppe mit Rat und Tat
- Das Internet ist eine neue Möglichkeit der Information gerade für junge Familien.
- Alleinerziehende sind keine Restfamilie, sondern der Familie gleichwertig

Vor dem 1.Treffen:

Vor dem ersten Treffen müssen Ziele und Aufgaben überlegt werden. Es empfiehlt sich zusammen mit den Kindern Ideen zu schmieden..

- Programm muss erarbeitet werden. Mit Spielen anfangen.
- Ein ansprechendes und informatives Plakat/Werbezettel muss entworfen und gedruckt werden.
- Wenn möglich, selbst in alle Briefkästen stecken.
- Bekannte Familien und vorhandene junge Familien im Verein ansprechen.
- "Mund zu Mund Propaganda" betreiben.
- Die örtliche Presse informieren
- Ankündigung z.B. im Gemeindeblatt, Aushangkasten, der Vereinszeitung.....
- Infozettel z.B. in der Bank, Bücherei, beim Bäcker, Metzger, Supermarkt, usw. auslegen.
- Kindergarten und Grundschule nicht vergessen.

Das 1. Treffen:

- Alle, auch die Kinder, herzlich begrüßen.
 - Vorstellung der Verantwortlichen und des Programms
 - Veranstaltung/Wanderung kinderfreundlich gestalten.
 - Auf Wünsche der Teilnehmer eingehen
 - Zum Schluss Namen und Adressen für Rundbriefe festhalten.
 - Auf das nächste Treffen mit vorbereitetem Infozettel hinweisen.
 - In positiver Stimmung nach Hause entlassen.
-

Das 1. Jahr:

- Vermehrt Werbung betreiben bis sich die Familiengruppe etabliert hat.
 - Auf Wünsche, Meinungen und Veränderungen positiv eingehen.
 - Die Aktivitäten vielfältig gestalten.
 - Feedback der Aktivitäten in der Öffentlichkeit (Zeitung/Internet/Ortsgruppe)
 - Kontakt zu anderen Familiengruppen suchen
 - Für das nächste Jahr vorausplanen.
-

**Wir wünschen viel Spass
und Erfolg bei der Gründung einer
Familiengruppe im
Schwäbischen Albverein**

Fragen?: Bitte wenden Sie sich an:

Hauptfachwart Familien
Roland Luther
Tel: (07151) 2 3720
Fax: (07151) 90 89 56
E-Mail: roland.luther@t-online.de

Stand: Januar 2003